

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Eitorf – Zum Gransbach 38 -
53783 Eitorf

Bürgermeister der Gemeinde Eitorf
per mail



Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
im Gemeinderat Eitorf

Zum Gransbach 38
53783 Eitorf

Vorsitzender:
Jochen Scholz
☎ +49 (0)175 9031590
+49 (0)2243 83674

scholz-gruene@t-online.de
Eitorf 13.02.2023

Fragen zur Deichschau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

nach Durchsicht der überlassenen Unterlagen zur Deichschau, bitten wir um die
Beantwortung der angefügten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Scholz (Fraktionsvorsitzender)

Fragen zum Thema Deiche:

1.2: Ist der Statusbericht Teil B für das vergangene Jahr (1.11.20- 31.10.21) nun erstellt und nachgereicht worden?

Wenn ja, bitte zur Verfügung stellen.

Wenn nein, warum nicht?

1.3: Ist die Erstellung von Teil A des Statusberichtes abgeschlossen?

Wenn ja, bitte zur Verfügung stellen.

Wenn nein, warum nicht?

1.4: Wie sieht das Notfallkonzept aus? Bitte zur Verfügung stellen.

1.5: „Die Hochwasserschutzanlagen(...) entsprechen in vielen Teilen vermutlich nicht dem aktuellen Stand der Technik“ Ist dem tatsächlich so? Wenn ja, warum ist dem so? Gibt es keinen laufenden Unterhalt? hier: Instandhaltung

2.1: Wie muss man sich eine solche Fotodokumentation vorstellen? Nahaufnahmen der Grasnarbe? Gerne eine Fotodokumentation zur Verfügung stellen.

2.2: Wann wurden die Beschädigungen des Deiches durch Wühltiere zuletzt beseitigt? In welchen Abständen wird die Beseitigung durchgeführt? hier: Rattenlöcher unter dem Siegbalkon

2.3: Ist der Antrag auf Befreiung vom Verbot gemäß §7 Abs.3 Deichschutzordnung bzgl Schilderpfähle Gymnasium jetzt gestellt worden? Gibt es zu den Löchern für Fahnenmasten links, direkt hinter dem Wegekreuz, auch eine solche Befreiung? Wenn ja, wann und von wem wurde diese gestellt? Wenn nein, warum sind diese Löcher immer noch existent? hier: Verletzungsgefahr für kleine Kinder und Tiere.

2.4: Wurde die Standsicherheit der Bäume der gesamten Hochwasserschutzanlage mittlerweile bewertet worden? Wenn ja, bitte zur Verfügung stellen.

„Voraussichtlich ist eine Sanierung nötig“ Wann gibt es dazu ein konkretes Ergebnis? Bitte zur Verfügung stellen Wenn saniert werden müsste, wann wird das durchgeführt?

2.5: Die Fehlstellen in der Grasnarbe sind durch die Fällung der Nadelbäume im Bereich des alten Schwimmbades entstanden. Warum wurden die Beschädigungen nicht SOFORT repariert?

2.7: Gibt es neue Erkenntnisse über noch mehr defekte Drainagen im Deichhinterland, die bei Hochwasser zu Problemen führen könnten? Den Bericht dazu bitte zur Verfügung stellen.

Allgemein:

Wer innerhalb der Gemeinde Eitorf kümmert sich um den Deich? Wer gibt eventuelle Schäden an die Bezirksregierung Köln weiter? Gibt es einen Deichgrafen bzw wer übernimmt dessen Aufgaben? Wer schaut darauf, dass alle notwendigen Maßnahmen auch durchgeführt werden?

Der Deich dient der Sicherheit unserer Gemeinde und sollte daher auch mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden!

Gemeinde Eitorf

Dez. II

Iris Prinz-Klein

05.09.2023

An die

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

nachrichtlich:

Ratsfraktionen und Einzelabgeordnete

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Fragen vom 13.02.2023 werden wie folgt beantwortet und vereinbarungsgemäß dem Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Sportstätten vom 30.08.2023 als Anlagen beigelegt.

1.2: Ist der Statusbericht Teil B für das vergangene Jahr (1.11.20- 31.10.21) nun erstellt und nachgereicht worden?

Wenn ja, bitte zur Verfügung stellen.

Wenn nein, warum nicht?

1.3: Ist die Erstellung von Teil A des Statusberichtes abgeschlossen?

Wenn ja, bitte zur Verfügung stellen.

Wenn nein, warum nicht?

Der Statusbericht ist in Gänze erstellt und zur Zeit noch in Bearbeitung bei der Bezirksregierung. Ob und wann eine Behandlung in den politischen Gremien erfolgt, bleibt der finalen Bearbeitung sowie der ggf. von dort vorgegebenen Vorgehensweise vorbehalten.

1.4: Wie sieht das Notfallkonzept aus? Bitte zur Verfügung stellen.

Die Zuständigkeit liegt diesbezüglich bei Amt 32. Im Rahmen der Hochwasservorsorge sowie des kürzlich erstellten und ebenfalls in Bearbeitung befindlichen Hochwasser-Audits werden Handlungsempfehlungen sowie Vorsorgemaßnahmen erarbeitet. Die Ergebnisse des Hochwasser-Audits werden nach Fertigstellung im Fachausschuss vorgestellt.

Für die Bevölkerung gibt es bereits Informationen auf der Homepage, z.B. diese:

[INFORMATIONEN ZUR ÜBERFLUTUNGSGEFAHR DURCH HOCHWASSER UND STARKREGEN |
Gemeinde Werke \(eitorf.de\)](https://www.eitorf.de/INFORMATIONEN_ZUR_UEBERFLUTUNGSGEFAHR_DURCH_HOCHWASSER_UND_STARKREGEN_|Gemeinde_Werke_(eitorf.de))

1.5: „Die Hochwasserschutzanlagen(...) entsprechen in vielen Teilen vermutlich nicht dem aktuellen Stand der Technik“ Ist dem tatsächlich so? Wenn ja, warum ist dem so?

Gibt es keinen laufenden Unterhalt? hier: Instandhaltung.

Diese Frage bezieht sich auf den Aufbau des Deiches, welcher nur durch eine aufwändige und abschnittsweise Fachbegutachtung sicher zu erfassen wäre. Für die der Gemeinde obliegende Unterhaltung ist der Stand der Technik nicht maßgeblich. Die Unterhaltung erfolgt nach den Vorgaben der Bezirksregierung und zielt i.d.R. auf das Freihalten von Bewuchs, abgelagertem Mähgut oder nachzusäende Kahlstellen.

2.1: Wie muss man sich eine solche Fotodokumentation vorstellen? Nahaufnahmen der Grasnarbe? Gerne eine Fotodokumentation zur Verfügung stellen.

Seitens der Gemeinde wurde keine Fotodokumentation erstellt.

2.2: Wann wurden die Beschädigungen des Deiches durch Wühltiere zuletzt beseitigt? In welchen Abständen wird die Beseitigung durchgeführt? hier: Rattenlöcher unter dem Siegbalkon

Schäden dieser Art werden unverzüglich nach Bekanntwerden beseitigt. Hierzu wird mit bindigem Material aufgefüllt, verdichtet und eingesät.

2.3: Ist der Antrag auf Befreiung vom Verbot gemäß §7 Abs.3 Deichschutzordnung bzgl Schilderpfähle Gymnasium jetzt gestellt worden? Gibt es zu den Löchern für Fahnenmasten links, direkt hinter dem Wegekreuz, auch eine solche Befreiung? Wenn ja, wann und von wem wurde diese gestellt? Wenn nein, warum sind diese Löcher immer noch existent? hier: Verletzungsgefahr für kleine Kinder und Tiere.

Der Antrag wurde gestellt. Aktuell sind keine Gefahrstellen hier bekannt.

2.4: Wurde die Standsicherheit der Bäume der gesamten Hochwasserschutzanlage mittlerweile bewertet worden? Wenn ja, bitte zur Verfügung stellen.

„Voraussichtlich ist eine Sanierung nötig“ Wann gibt es dazu ein konkretes Ergebnis?

Bitte zur Verfügung stellen Wenn saniert werden müsste, wann wird das durchgeführt?

Die Standsicherheit von Bäumen wird im gesamten Gemeindegebiet im Rahmen von regelmäßigen Baumkontrollen bewertet. Eine Sanierung ist derzeit nicht erforderlich.

2.5: Die Fehlstellen in der Grasnarbe sind durch die Fällung der Nadelbäume im Bereich des alten Schwimmbades entstanden. Warum wurden die Beschädigungen nicht SOFORT repariert?

Die Fehlstellen existierten bereits vor der Fällung und waren der schattigen Lage geschuldet. Eine Nachbearbeitung dieser Stellen ist erfolgt.

2.7: Gibt es neue Erkenntnisse über noch mehr defekte Drainagen im Deichhinterland, die bei Hochwasser zu Problemen führen könnten? Den Bericht dazu bitte zur Verfügung stellen.

Es liegen keine neuen Erkenntnisse über defekte Drainagen im Hinterland vor. Ob und inwieweit die Starkregenereignisse des Sommers zu weiteren Schäden geführt haben könnten, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Allgemein:

Wer innerhalb der Gemeinde Eitorf kümmert sich um den Deich? Wer gibt eventuelle Schäden an die Bezirksregierung Köln weiter? Gibt es einen Deichgrafen bzw wer übernimmt dessen Aufgaben? Wer schaut darauf, dass alle notwendigen Maßnahmen auch durchgeführt werden?

Der Deich dient der Sicherheit unserer Gemeinde und sollte daher auch mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden.

Die Betreuung des Deiches ist vollumfänglich beim Bauamt, Abteilung 60.4 (Tiefbau, Bauhof) angesiedelt. Hierbei konzentriert sich die Befassung auf die Teilnahme an Deichschauen sowie die regelhaften Unterhaltungsarbeiten verbunden mit kleineren Instandsetzungsarbeiten. Im Stellenplan ist auch aus diesem Grunde bereits eine weitere Ingenieurstelle eingeplant. Ob und inwieweit eine Besetzung in nächster Zeit realisiert werden kann, bleibt der Haushaltsentwicklung und dem Abgleich mit den übrigen Personalbedarfen des Hauses vorbehalten.

Nicht nur durch Unwetterextreme und Klimafolgen werden die Deiche zukünftig einer deutlich höheren fachlichen Befassung und Aufmerksamkeit bedürfen. Auch der Bevölkerungsschutz ist dabei maßgeblich in den Fokus zu nehmen. Mit dem durchgeführten Hochwasser-Audit wurden Maßnahmen und Initiativen der Überflutungsvorsorge im nicht-baulichen Bereich bewertet, um darauf aufbauend konkrete Schritte zur Überflutungsvorsorge unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufzuzeigen und fortzuentwickeln. Dabei sollen auch der Eigenschutz und die Eigenvorsorge besonders in den Blick genommen werden.

Gez. Prinz-Klein